Wieshadener Bade-Blaif

Kur- und Fremdenliste

Bacheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Lisus preis; für einen Monat R.M. 1.35 für Selbstabholer, frei Haus R.M. 1.80.

Looke Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhauptogramm Rpfg. 10.

Lipulen köherer Gescalt, Betriebestörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anseigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 80, Financ-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1,—, / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

- Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90. -

Hamburg ettringen undfunkleiter Fabr., Köln, B

Paris:

Olpe

Haag

Reichsthal Reichsthal nithtsrat m. Fr.

Rudeshein

erlandwirtschaft

Lincoln Winzig, Pens

Baumeister III

Tegal (Java) L-Gladbach

m. Fr., Delft

ttendir, m. Fra

Pirmasens,

Major a. D. Kilo

Pfarrer m. Fre

Hr. Dr. med. Bri

Berlin-Reinick

auunternehmei Hotel Reichspor n. Fr., Hardenbe

Spitalverwalter, g

Hr. Pfarrer, Kon

, Berlin

Hr., Stuttgart,

Lehrer, Heidt

. Ministerialrat

Dr., Stralsund

h., Hr., Frankli

Nürnberge

Fremden

Hannover

hemnitz

med., Burg

ler nächsten 1

ffpunkt 14.30 Ul

n Festplatz

Begrüssung

erbundes and gerbundesfest

. Osnabrück

Hospia

Freitag, 24. Juni 1932.

66. Jahrgang.

r. 176.



Kammersänger Heinrich Schlusnus

ition der Staatsoper Berlin) singt heute 20 Uhr un grossen Saale des Kurhauses.

dem Kurhaus.

Arien- und Liederabend

Schen Sangesmeisters Heinrich Schlus det heute Freitag 20 Uhr im grossen Saale ber 1. Baritonist der Berliner Staatsoper. ane in ganz Europa gleichmäßige Zugkraft at ein ausgewähltes Programm vorgesehen, von Beethoven, Wolf und Loewe und Opera von Verdi aufweist. Einige die dem Sänger den Ruf des beliebtesten Gesangskünstlers zuteil werden liessen, ungewöhnlich künstlerische Kultur, ein pflich scheinendes prachtvolles Stimmaterial delsterhafte Art der Beherrschung desselben; aber ist es die Persönlichkeit des Künstlers

Blehste Feuerwerk der Kurverwaltung findet Sonntag statt. Die Kunstfeuerwerkerei hat wieder ein sehr effektvolles Proν_{0η etwa} 30 Nummern aufgegeben.

singen." Heute schon sei auf die Sonderdung des Gaues I im Sängerbund "Nassau" den 3. Juli auf dem Festplatz "Unter hingewiesen. 2000 Sänger singen die Begrüssungskonzertes des XI. Deutschen dineister Heinz Berthold, Zu dieser Ver-Werden zahlreiche Sänger aus der näheren eren Umgebung Wiesbadens erwartet. Der tkauf hat bereits eingesetzt. Die Preise sind gehalten und betragen: Numerierter Platz reservierter Platz 1 RM., Stehplatz 0,50 RM.

eater und Kunst.

Staatstheater, Kleines Haus, ist ferien-Mittwoch, den 22. Juni bis Montag, den Schlossen, Vom 5, bis 31, Juli gastiert Braunschweiger Operettentheater. Das lenbüro — sowohl für das Grosse als auch deine Haus — ist von Montag, den 27. Juni, Saltig Haus — ist von Montag, den 21. Stasse hach dem Verwaltungsgebäude, trasse 3/5, verlegt worden und an Wochenthe Zeit von 9 bis 14 und 16 bis 19 Uhr Perbanium von 9 bis 14 und 16 bis 19 Uhr Nobenstelle 13). Perhsprecher 259 31/32, Nebenstelle 13). Stammkartenbedingungen für das zuankartenbedingungen in den agen ische Landestheater werden in den Tagen bekanntgegeben werden.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 Uhr.

(Programme Seite 2.) Kurhaus: 20 Uhr: Arien- und Lieder-Abend

Heinrich Schlusnus.

Theater: Grosses Haus: 19,30 Uhr: "Salome". Kleines Haus: Geschlossen.

Spielsaal im Kurhaus: nachmittags und abends, Kinos: Ufa-Palast, Wilhelmstr.; "Es lebe die Freiheit".— Thalia-Theater, Kirchgasse: "Hallo! Hallo! Hier spricht

Ausstellungen: Im Neuen Museum: Altertumsmuseum, Naturhistorisches Museum, Städtische Kunstsammlung. Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins: "100 Jahre später". Geöffnet täglich (ausser Montags) 10—13 und 15—17 Uhr.

Rheinfahrten: Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern ab Wiesb.-Biebrich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsamt, Reisebüros und Hotels).

Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flug-hafen. Telef. 218 18.

hafen. Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibus-

Café Waldhäuschen, Omnibuslinie 3 und 20 Minuten Waldweg, oder Kurautobus Platte, Haltestelle Rodelbahnweg. Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und

30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte).
Rotary Club: Freitag 13:30 Uhr Hotel Nassauer Hof.
Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.
Abends wird getanzt: Boccaccio täglich.
Café- und Abendkonzerte: Café-Restaurant Orest,

Café Maldaner, Rheinterrassen-Biebrich.

Aus Wiesbaden.

"Der Rhein in Flammen."

Die Ufer- und Bergbeleuchtung, die im Vorjahre unter diesem Motto Tausende zu einer reizvollen Abendfahrt auf den Dampfern der Köln-Düsseldorfer veranlasste, wird morgen Samstag noch einmal durchgeführt vom Rheinischen Verkehrsverband in Verbindung mit den Städten Mainz und Wiesbaden und den Bürgermeistereien der Rheinstädte auf beiden Ufern. Es beteiligen sich bis Geisenheim hin ausser den Rheinorten auch viele Villen und Industriewerke, die in der Nähe des Ufers liegen. Die Abfahrt der beiden Dampfer von Wiesbaden-Biebrich, die Restauration und Musik an Bord haben, erfolgt um 20.45 Uhr und um 21 Uhr. Der Fahrpreis für die Beleuchtungsfahrt einschliesslich Rückfahrt ist äusserst billig, er beträgt 1,40 RM, pro Person ab Wiesbaden-Biebrich. Die beiden Dampfer ab Wiesbaden-Biebrich fahren auf der Rückfahrt bis Mainz durch, um die Mainzer Beleuchtung mitzugeniessen und kehren hinter Mainz um. Ankunft in Wiesbaden-Biebrich 23.50 Uhr. Hier ist durch bereitgestellte Omnibusse gute Gelegenheit zur bequemen Heimfahrt nach Wiesbaden geboten. Das Programm bringt Beleuchtung des Rheinufers in Geisenheim (auch Schlossbeleuchtung), in Winkel (auch Bürgermeisterhaus), in Freiweinheim, Mittelheim, Oestrich, Hattenheim, Erbach, Eltville, Niederwalluf, Budenheim, Schierstein (Pappel-Allee) und Mainz; ausserdem sind beleuchtet neben einer grossen Zahl von Villen und Industriewerken das Schloss Johannisberg, die Sektkellereien Matheus Müller, in Eltville der Hafen, Villen und der alte Turm, in Wiesbaden-Biebrich das Schloss, in Mainz die Rheinbrücke, der Dom, Kirchen usw. Der Verkauf der Fahrkarten erfolgt bei den Agenturen der Köln-Düsseldorfer und in den Reisebüros. Bei sehr ungünstigem Wetter wird die Beleuchtung verschoben. Bei dem billigen Fahrpreis ist eine starke Beteiligung zu erwarten; das glauzvolle Schauspiel wird wieder Tausende anlocken. Einen unvergesslichen Eindruck macht in dieser Sommernacht der Strom, in geheimnisvolles Dunkel gehüllt, das immer wieder unterbrochen wird von Widerschein der sich im Wasser spiegelnden Feuer der Ufer und der bunten Feuer auf den Bergen.

50 Jahre Alpenverein, Sektion Wiesbaden. Die Sektion Wiesbaden des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins begeht am 25. und 26. Juni die Feier ihres 50jährigen Bestehens. Morgen Samstag ist im kleinen Konzertsaal des Kurhauses ein Begrüssungsabend mit Tanz und am Sonntag gemeinschaftliches Mittagessen. Aus Anlass des Jubiläums hat die Sektion eine umfangreiche Festschrift herausgegeben, die über ihre Tätigkeit Aufschluss gibt und andere interessante Aufsätze enthält.

(Fortsetzung Seite 2.)

Goldene Hochzeit

im Hause Lauff.



Der Dichter Joseph von Lauff und seine Gattin Josephine feiern am 24. Juni die goldene Hochzeit,

Der Dichter Joseph von Lauff, dem Romane in grosser Zahl Ruhm und Ruf als einem der beliebtesten und bedeutendsten Erzähler der Gegenwart eingetragen haben, feiert mit seiner Gattin Josephine (geb. Hospelt) am 24. Juni das Fest der goldenen Hochzeit, Wiesbaden hat besondere Veranlassung, des Tages zu gedenken, der Dichter gehört zu Wiesbaden, er ist mit der Stadt aufs engste verbunden. In seinem hiesigen Heim in der Alwinenstrasse hat er die meisten seiner Werke geschaffen, hier gelangte er, nachdem ihn der letzte Kaiser zum Dramaturgen seines Wiesbadener Hoftheaters 1898 berufen hatte, zur Höhe des Ruhms, hier war er zur Zeit der glanzvollen Lustspielwochen alle Jahre im Mai mit dem Intendanten Grafen von Hülsen der Mittelpunkt des künstlerischen und gesellschaftlichen Lebens dieser so von aller Welt bevorzugten Kurstadt. Den 70. Geburtstag feierte im Kurhaus — ein Beweis für die überaus grosse. Verehrung, die der Dichter hier geniesst — eine stattliche Gemeinde in herzlichster Anteilnahme. Das heutige Fest wird im engsten Familienkreise auf dem Sommersitz Lauffs, auf Haus Krein bei Cochem an der Mosel gefeiert, mitten in der von ihm so innig geliebten und mit so dankbarem Herzen und heisser Beredsamkeit besungenen Natur.

Lauffs Ruhm ist fest begründet, sein Lebenswerk, auf das er mit Stolz zurückblicken kann, ist überreich, in seinem Heim, betreut von einer edlen, warmherzigen Frau, hat er das Glück, reich zubemessen, gefunden, es fehlte ihm nicht an Ehren und Erfolg. Möge auch die kommende Zeit des Lebensabends dem

Jubelpaare nur Sonnentage bringen!



Lauffs Sommersitz Haus Krein bei Cochem a. d. Mosel; hier wird der Tag im engsten Familienkreis gefeiert.

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 24. Juni 1932.

Freitag, 24. Juni 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

1. Ouverture "Der König von Yvetot" A. Auber 2. Ballettmusik aus der Oper "Zar und Zimmermann" A. Lortzing 3. Kirschblütenfest, Chinesisches Intermezzo, . . . S. Dicker 4. Einleitung und Brautchor aus der Oper

6. Frisch gewagt, Marsch A. Hahn

Gesellschaftsspaziergang nach dem Rabengrund.

Beteiligungsgeld: 0.50 Mk.

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

1. Ouverture zum Festspiel a) Der Kanarienvogel "Die Ruinen von Athen" L. v. Beethoven 2. Drei deutsche Tänze .

b) Der Leiermann

e) Schlittenfahrt 3. Fantasie aus der Oper "Zar und Zimmermann" A. Lortzing

4. Ouverture zur Oper "Jessonda" L. Spohr 5. Ballettmusik aus "Über allen Zauber Liebe" . E. Lassen 6. Die Hydropathen, Walzer J. Gungl 7. Potpourri aus der Operette "Der Vogelhändler" C. Zeller

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

20 Uhr im grossen Saale:

Einziger Arien- und Lieder-Abend

Kammersänger Heinrich Schlusnus I. Bariton der Staatsoper Berlin

Am Flügel: Franz Rupp

(Näheres in besonderem Handprogramm.) Eintrittspreise: 2.00, 3.00, 4.00 5.00 Mk.

Wochenübersicht

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 11 Uhr im Kurgarten: Übertragung des Früh-Konzertes vom Kochbrunnen. 16 und 20 Uhr: Konzert.

Sonntag, den 26. Juni:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten.

16 Uhr: Konzert. 20 Uhr: Grosses Feuerwerk.

im reservierten Kurgarten

(hintere Wiese)

Staatstheater Wiesbade Grosses Haus

182. Vot Freitag, den 24. Juni. Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 21 Uhr.

Personen:

Salome.

Sther, O., Hr., L., E., Hr., Berlin for, L., Fr., Brai

etter Záhony, F

mer, H., Hr., I

o. Hr. Ha

ann, P., Fr., D

at, F. Hr. m. I

quer, W., Hr.

dt, Hr., Oberk

Miche, R., H

der Ramstadt enberger, A., H

a, O, Hr. Dir.

E. Frl., Gel tich, P., Breye

Hr. Rechts

n (Ruhr) g, O., Hr, I

R Pensie

Hr., Berli L., Hr. Di Hr. m. F Frl., Saar M., Hr.,

, Hr. m.

R., Hr. Poliz

R., Hr., Sülin

one, J., Hr. F

Fr. Wuts

E. H., Hr. 1

Drama in einem Aufzuge. Musik von Richard Text nach Oscar Wilde's gleichnamiger Dick Übersetzt von Hedwig Lachmann-Musikalische Leitung: Karl Rankl-Spielleitung: Eduard Mebus.

· · · · · · . Christian S Herodes Herodias Joehanaan Narraboth Ein Page der Herodias . Heinri Gottl. Z Zwei Soldaten . . . Ferdinas Ein Cappadocier.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus Samstag, den 25. Juni. Stammreihe F. 36. Von Peer Gynt. Anfang 19 Uhr.

Sonntag, den 26. Juni. Stammreihe G. 35. V Oberon. Anfang 19.30 Uhr.

Schauplatz der Handlung: Eine grosse Terrasse

Omlassender und schönster Rheinblick von Mainz bis zum Niederwald. Omnibus Linie 1 Kurhaus — Rheinufer.

Café und Restauran

Nachmittags und abends: KONZER

J. Chr. Glücklich Immobilien-Vermietungen

Kais.-Friedr.-Platz 3 (Nassauer) R. D. M. gegr. 1862 Telefon 26656 und 25865

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge in die nähere Umgebung Wiesbadens

unter sachkundiger Führung Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang

des Kurhauses Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

KÖLN-DÜSSELDORFER



Sonnabend, den 25. Juni 1932: Beleuchtungsfahrt in den Rheingau Abfahrt ab Biebrich 18.50 nach Bingen u. zurück, Fahrpreis RM 1.70

Geisenheim u. zur. 20.45 RM 1.40 21,00 ,, Die Dampfer fahren auf der Rückfahrt bis Mainz; die beiden letzteren

Musik an Bord, wieder zurück nach Biebrich. Ankunft in Wiesb.-Biebrich ca. 23.50 Uhr.

Café-Restaurant Of Langgasse 34 Hotel Friedrichshof

Jeden Dienstag, Donnerstag, Tar Freitag und Samstag bei vollem Kabarett-Programm.

Hausfrauen - Nachmitta

Dipl.-Kosmetikerin (Grace Beauty Cult)

Schenheits- u. 60 n.engl.ane

> Glanzeno Anni B. Wa Webergasse 31 mbs

Die Südwestdeutsche Rundfunk-A .- G., welche in ihre Städtebilder auch Wiesbaden einbezogen hat, wird morgen Samstag 19 Uhr eine Reportage über Wiesbaden bringen, auf welche hiermit besonders aufmerksam gemacht wird.

Sport.

Tennissport. Unter Mitwirkung der Städtischen Kurverwaltung ist es gelungen, vier der besten Tennislehrer, welche die Deutschen Tennisberufsspieler schon wiederholt international vertreten haben, zu einigen Tennisschaukämpfen zu verpflichten. Dieselben finden morgen Samstag auf dem Meisterschaftsplatz der Tennisanlage Nerotal, hierselbst statt und beginnen um 15.30 Uhr. Zunächst findet ein Einzelspiel A. C. Becker, Wiesbaden, Deutscher Meister 1924, gegen Hermann Richter, Köln, derzeitiger Westdeutscher Gaumeister, statt. Als weiteres Einzelspiel folgt: Hermann Bartelt, Berlin, Norddeutscher Meister, gegen Heinz Messerschmidt, Frankfurt a. M., ehemaliger Süddeutscher Meister. An diese Einzelspiele schliesst sich ein

Doppelspiel: A. C. Becker-Hermann Rich deutsche Meister, gegen Hermann Messerschmidt, Es steht ausser Zweifel. tennissportliche Leistungen in höchster gezeigt werden und ist deshalb der Verans reger Besuch - insbesondere auch Junioren, denen sich hierselbst mancherlei heit zur Bereicherung ihrer Kenntnisse bietel zu wünschen. Der Vorverkauf hat auf de plätzen Blumenwiese und Nerotal bereits

Mit der "Orotava" nach den "Glücklichen Inseln".

Krisenstimmung in Deutschland, Krisenstimmung jedes einzelnen — bis in die Fingerspitzen. In diesen selten ungünstigen Zeitpunkt fallen ausgerechnet die mühselig erkämpften drei Wochen Urlaub im Jahr. Was tun — wohin? Am liebsten Vogel-Strauss-Politik treiben, nichts hören, nichts sehen. Da reift blitzartig der Entschluss in uns, mit dem Nordlloyd nach den "Glücklichen Inseln" zu fahren, Ein Telephongespräch bestätigt, dass noch eine Kabine frei ist. Kühn wie ein Schwimmer, der zum ersten Male den Sprung vom 10-Meter-Sprungbrett wagt, bestellt man die Passage. Schon der Gedanke, drei Wochen hindurch telephonisch, brieflich unerreichbar zu sein und nicht jede Stunde eine andere sensationelle Nachricht in der Zeitung lesen zu müssen, ist geradezu ideal. Bei strahlendem Sonnenschein verlässt unser Zügle den Bahnhof, um uns in wenigen Stunden nach Bremen, dem Ausgangspunkt der Reise, zu bringen.

Unsere schmucke "Orotava", einer der Fruchtdampfer des Norddeutschen Lloyd, liegt bereits am Kai. Nachdem sämtliche Passagiere eingetrudelt sind, werden die Brücken mit dem Festland abgebrochen — ein erhebender Moment. Weserabwärts

geht es. Bremerhaven wird passiert. Schon am nächsten Abend kommen wir an Vlissingen vorbei, und wieder einige Stunden später machen wir fest am Kai von Antwerpen. Von hier aus werden natürlich Ausflüge gemacht, nach Brüssel, der Hauptstadt Belgiens, mit ihren herrlichen vlämischen Gebänden und ihrem französisierten Leben - oder nach Brügge, um auf der Fahrt durch die Kanäle dieser schönen alten Stadt zu träumen von der Romantik einer längst vergangenen Zeit.

Am nächsten Mittag werden die Anker gelichtet, ein Schlepper bringt uns die Aussenschelde herunter, dann geht es vorbei an den Hotelpalästen von Knocke, Blankenberghe und Ostende. Abends wird Dover passiert. Und am nächsten Morgen strahlt blauer spanischer Himmel. Cap Finisterre präsentiert sich geradezu majestätisch. Das Planschbad, das die rührige Schiffsleitung an Deck eröffnen liess, erhöht die Stimmung. Alles tummelt sich fidel im Wasser, um sich dann nur allzu rasch von der spanischen Sonne wieder trocknen zu lassen. Damit uns die Fahrt nicht langweilig wird und wir merken, dass es auch im Atlantik Leben gibt, sorgen ganze Herden von Tümmlern für unsere Unterhaltung.

Sonnenwärts geht es auf Madeira zu. Ein schwimmendes Juwel ist diese Insel! Die Verkörperung aller Lieblichkeit und Anmut - schon

von weitem. Unser Schiff hat eben Anker da tänzeln unzählige winzige Boote im Rhy leise bewegten See auf uns zu. Junge Men einer Schönheit im Wuchs, einer Wärme Tiefe im Auge, wie selten, bitten uns. ins Wasser zu werfen, die sie mit ihrem im Fallen bis auf den Grund verfolgen tauchen sie danach, mit ihren sehnigen Leibern wie Delphine messerscharf das teilend, um im Nu die Münzen strahlend die Oberfläche zu befördern.

Nach diesem nicht unangenehmen Ath es nach Funehal, der Hauptstadt den Weissen Häuser mit den dächern schmiegen sich anmutig in das Grün. Palmen, Früchte und Blumen Farbe in einer Fülle, dass man unwilkt Gefühl hat: Hier hat die Mutter Natur ihrer Gaben mit vollen Händen ausge geradezu betäubender Blütenduft liegt Ganzen. Ausgedehnte Weinberge Palmen- und Olivenhainen, Zuckerrohn und Obstgärten aller Art ab. Im Och einer auf Kufen gestellten Sänfte, gelangen das spiegelblanke Kopfsteinpflaster zu unserem Steamer.

Hr. Heid Pensio A Fr. Kair

den 24 Uhr: F

26 Uhr in ag, den Uhr: F

g, den 21 rbandeki

Viesbade

182. Var Stamp 1 Uhr.

ik von Richard: chnamiger Dickto g Lachmann. Karl Rankl rdMebus.

. Christian Su

Alex grosse Terrasse

ielplan Grosses Haus eihe F. 36. Voo he G. 35. Verste

auran ONZERT

3 (Nassauer gegr. 18 M. nd 25865

rant Ore erstag, Tan rogramm. en Mittwochu.Sig Nachmitta

Schenheits- E. E. n. engl. americans Glanzende Anni B. Wall

Webergaste 31 mbs 17 Telefon ermann Richtel Hermann er Zweifel, das n höchster b der Veransta ere auch st mancherlei enntnisse bieten of hat auf des rotal bereits be

eben Anker Boote im Rhy . Junge Men er Wärme un bitten uns be nd verfolger en sehnigen scharf das en strahlend *

enehmen Atte auptstadt vo mit den ron utig in das Blumen je man unwilk tter Natur da den ausgesch enduft liegt inberge Zuckerrohir

b. Im Och infte, gelange apflaster wiele

ages-Fremdenliste.

den Anmeldungen vom 22. Juni 1932. tor dem Namen bedeutet: als Passant

heidrick auch auszugsweise verboten.) Behlus aus der gestrigen Nummer.)

Pr. O. Hr., Worms at F., U., Hr., Westin bar, L., Fr., Brake ath, L., Fr., M.-Gladbach Hospi Zentral-Hotel Weisse Lilien

Hospiz z. in. Hospiz z. in. Sohn, Florenz Nassauer Hof Assaulter Bandong Bandong Bock B. H., Hr. Ing. m. Fam., Bandong Bock Green And Andrew Contract Cont

alburg Union Ber, O., Hr., Hauptiense, Union Ber, O., Hr., Hannover Grüner Wald Bana, P., Fr., Dortmund Webergasse 3 II r.

webergass.
Webergass.
Walk, F., Hr., Ing., Zeitz H. Happel
Sak, W., Hr., Zürich Palast-Hotel
Sak, F., Hr. m. Fr., Berlin Rose
M., Hr., Dir., Schwartzenstein
Rose

enper, W., Hr. Ing. Dr., Wehrden sift, Br., Oberlahnstein Hansa-Hotel

Miche, R., Hr., Darmstadt-Zur Stadt Biebrich -r-Ramstadt heaberger, A., Hr., Küssnacht D.O.B.-Heim

Pension Frings Angles, Cl., Fr., Breslau, Nassauer Hof Ang. O., Hr., Dir. m. Fr., Berlin Eden-Hotel E. Frl. Gelsenkirchen, Hotel Berg Eden-Hotel

sich, P., Breyell Schwarzer Bock Hr. Rechtsanw, Dr. m. Fam., Kaiserbad

Ruhr) Nassauer Hof Pension Witke-Reifenscheidt F. Hr., Frankfurt a. M. Hr, Berlin Zum Anker Hansa-Hotel

Hr. Dir., Köln Hr. m. Fr., Hamburg Metropole Saarbrücken Hotel Berg Hr., Giessen, Taunus-Hotel W. Hr. Hr. Giessen, Tauns-W. Hr. In, Fr., Orleans (Frankr.) Posthor R. Hr. Polizeioberst m. Fr., Hotel Berg Hotel Berg

R, Hr, Stilingen Hotel Berg Mayyer, M., Frl., Damerow, Taunus-H, Mar, J., Hr, Fabr., Vlaardingen Hansa-Hotel R, Hr, Generaldir., Münster i. W. Rose

Var. D., Hr. Rendant m. Fr., Ede Metro H, Fr., Wutsbach b. Neustadt (H.)
Schwarzer Bock
Wardeburg Schwarzer poor Schwarzer poor P. Hr. Prof. m. Fr., Magdeburg Ev. Hospiz, Platter Str. 2 Ev. Hospiz, Platter Str. 2 Luisenhof

Mert, J. A., Hr., m. Fr., Nymegen Metrope

W. Hr., Heidelberg Do. Hr. m. Fr., Braunschweig Sehwarze Domhotel Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Fr., Studienrat, Bayreuth
Page Patterscheidt Rr. Strassburg

Kaiser-Friedrich-Ring 66 I

Kaiser-Friedrich-Ring 66 I

Werner, A., Hr., Hamburg Wernz, K., Hr., Kaiserslautern Ev. Hospiz, Platter Str. 2 Wernz, H., Fr., Kaiserslautern

Ev. Hospiz, Platter Str. 2 Wilner, G., Hr. m. Fr., London Metropole Winkelmann, P, Hr. m. Fr., Berlin

Stiftstr. 19 III Woas, F., Hr. Oberstleutn. a. D. m. Fr., Bellevue Woltmann, H., Hr., Düsseldorf Nikolasstr. 24

*Wüstefeld, N., Hr. Major a. D., Nieven Taunus-Hotel

Zens, M., Fr., Cincinnati Schwarzer Bock Zwach, R., Hr. Baurat m. Fr., Mühlhausen (Thür.) Schwarzer Bock

Nach den Anmeldungen vom 23. Juni 1932.

*Ahlert, L., Hr. m. Fr., Cincinnati

Alefeld, H., Hr. Dr. med., Offenbach Sanatorium Prof. Dr. Determann Arlt, P., Hr. Reichsbahnoberinsp. m. Fr., Stettin Ev. Hospiz, Oranienstr. 53 Aron, J., Hr., Düsseldorf Luisenhof Asmus, G., Hr. Polizeimajor., Hann,-Münden Polizei-Sanitätsdienststelle

Bauer, H., Hr. Syndikus Dr. m. Fr., Köln Haus Dambachtal *Bechem, E., Hr. Fabrikbes, m. Fr., Hagen i. W., Hotel Esplanade-Fürstenhof

Hagen i. W., Hove, Jones Becker, Fr., Aalen (Württ.) Villa Margarethe Becker, A., Hr. Obertierarzt Dr. m. Fr., Berlin Beckers, H., Hr. Dir. Dr. m. Fr., Goldener Brunnen

Beckers, H., Br. Da. Schwarzer Bock Meisenheim (Glan) Schwarzer Bock *Behrens, C., Hr. Rittergutsbes, m. Fr., Nassauer Hof *Bellersheim, G., Hr., Frankfurt a. M.

Zur Stadt Ems *Besenfelder, W., Hr. Dir. m. Fr., Bellevue Memmingen Bellevue *Blum, J., Hr. Fabr., Lodz Taunus-Hotel *Börtsch, R., Hr. m. Fr., Darmstadt

Hotel Happel *Bohnenkamp, G., Hr., Essen Zur Stadt Biebrich *Bohnenkamp, H., Hr., Rheydt

Zur Stadt Biebrich Bonnisl, E., Fr. m. Sohn, Amsterdam Schwarzer Bock *Brand, L., Hr. Rechtsanw., Bern

Taunus-Hotel Brandenberg, L., Frl., Koblenz Köln. Hof *Bremer, F., Frl., Harburg, Rheinischer Hof Brettschneider, E., Fr., Köln-Kalk Sanat, am Grünweg vorm, Dr. Lubowski Brun, J., Hr., Mannheim

v. Carnap, E., Fr., Koblenz Kaiserbad *Cherninski, C. C., Hr., Haag, Grüner Wald Kaiserbad Coster, W., Hr. Oberstleutn, a. D., Berlin-Lichterfelde Versorgungskuranstalt *Craatzenberg, O., Hr. Bankvorst, m. Fr., Union

Deumer, B. D., Hr., Zwolle, Hotel Dahlheim Dillenberger, L., Fr., Saarbrücken Kölnischer Hof

*Dirkswage, C., Hr., Schiedam Nass, Hof Doranth, M., Hr., Teplitz-Schönau Schwarzer Bock Drieger, H., Hr. Bankier m. Fr. u. Begl. ieger, H., Hr. Bankier in Haag (Frl. M. Raapis Drieger), Haag Metropole

*Dusel, M. u. G., 2 Hrn., Luzern, Hotel Berg *v. Duyvendyk, J., Hr., Papendrecht Bellevue *van Duyvendyk, H., Hr., Papendrecht

*Ebert, H., Hr., Biberach (Württ.), Gr. Wald *Eisenthal, M., Hr., St. Louis Palast-Hotel Engelbarts, P., Hr., Amsterdam

Enoch, A., Fr., Bad Nauheim Eseole, Z., Hr., Codenza Engl. Hof Metropole

*Falk, H., Hr. Schriftleiter, Düsseldorf Zentral-Hotel Feibelmann, O., Hr. Fabr., Kaiserslautern Englischer Hof

Wiesbadener Badeblatt.

*Fiedler, O., Hr. Fabr., Kaiserslautern Hotel Rheingold Fink, G., Hr., Cleve Kölnischer Hof

Fischer, L., Fr., Karlsruhe Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski Fischer, E., Hr., Stuttgart Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski Fittkau, Cl., Frl., Berlin-Halensee

Webergasse 23 III

Fittkau, M., Hr., Berlin-Halensee Weisse Lilien Freuler, B., Hr. Dir. m. Fr., Biessenhofen (Bayern) Englischer Hof

Gadmann, F., Hr. Dr., Schweinfurt Nassauer Hof

Gassmann, E., Hr. m. Schwester, Heiligenstadt Schwarzer Bock *Gauthier, L., Hr. Dir., Aachen Nass, Hof Gebhard, P., Hr., Neumagen (Mosel)

Schulberg 7/9 Gehrum, K., Hr., Pforzheim, Schulberg 7/9 Georgi, P., Hr., Hofgut Langwiesen bei Goldhausen (Sachsen)

Versorgungskuranstalt Gerlach, M., Fr., Leipzig Glatz, S., Frl., Pforzheim

Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski Gleisberg, A., Fr., Leipzig Luisenhof Glückauf, M., Hr. Fabrikdir., Charlottenburg Schwarzer Bock

Ev. Hospiz, Oranienstr, 53 uttgart Schwarzer Bock Köln Hotel Osterhoff Goge, J., Fr., Stuttgart *Graf, W., Hr., Köln *de Gruyter, C. A. W., Hr., Haag, Gr. Wald

Haarbaum, G., Frl., Bochum, Kölnisch, Hof Härting, K., Hr., Leipzig Ev. Hospiz, Oranienstr, 53

Hahn, K., Hr. Verwaltungsoberinsp. m. Fr., Bärenstr. 2 I r. Halberstadt, K., Hr., Düsseldorf Versorgungskuranstalt

*Hanneger, F., Hr. m. Fr., Lemförde

Hattefeld, W., Hr., Düsseldorf Ev. Hospiz, Oranienstr, 53 Hauerken, J., Hr. Reg.-Landmesser m. Fr., Vechta Ev. Hospiz, Platter Str. 2 Vechta Ev. Hospiz, r. Hauschild, K., Hr., Berlin Gold, Brunnen Heilbrunn, B., Hr., m. Fr., Ziegenhain Ritters Hotel

Heim, J., Hr., Worms Versorgungskuranstalt Hein, O., Hr. Ing., Gelnhausen

Versorgungskuranstalt Heine, R., Hr. Dr. med. m. Fr., Greiffenberg

*Heinze, F., Hr., Landau Rhein-Hotel *Henseler, W., Hr., Saarbrücken, Zentral-H. Hentschel, R., Hr., Hamburg Versorgungskuranstalt *Henzi, H., Hr. Kapellmeister m. Fr., Bern Palast-Hotel

Hermens, L., Hr. Obering, m. Fr., Sterkrade Herzer, H., Frl., Königsberg, Englischer Hof Hildenbrand, H., Hr. Dir., Mosbach (Baden) Goldener Brunnen

Himmelweit, E., Hr. m. Fr., Berlin-Wilmersdorf Schwarzer Bock Wilmersdorf Hölzel, C., Hr., Tautewalde (Sa.) Luisenstr. 22

Hölzei, C., III., Luisensir. 22
Höppner, L., Frl., Berlin-Lichtenberg
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Hold, E., Fr. m. Kind, Lennep Kaiserhof
*Horn, W., Hr., Berlin Zentral-Hotel
*Hülbrock, Th., Hr. Dr. med., Emmerich
Taunus-Hotel Hunkenmöller, E., Frl., Warendorf

Kölnischer Hof Jacob, B., Hr. m. Fr., Berlin-Wilmersdorf Schwarzer Bock Jaeger, R., Hr., Wien Stenbenstr, 22 *Jentsch, A., Hr. Insp., Leipzig Hotel Rheingold

*Jeske, F., Hr. Justizinsp. m. Fr., Mörs Neuer Adler de Jong, E., Hr. Fabr., Bolnes de Jorde, J. P., Frl., Amsterdam Bellevue

Bismarck-Hotel *Jüntgen, P., Hr., Hilden Komtesse Jues, G., Florenz Metropole

*Kaltenbach, O., Hr., Stuttgart, Grün, Wald Kannendorf, M., Hr., Zwickau, Gold. Kette Kasperkhan, A., Hr. Journ., Bagdad Schwarzer Bock

*Kehn, G., Frl., Berlin-Charlottenburg *Kiedrowski, H., Hr. Prok., Köln, Zur Börse Kielciglewski, E., Fr., Danzig Stiftstr. 3

Kielciglewski, E., Fr., Danzig Stiftstr. 3

*Kiezebrink, J. M., Frl., Utrecht Bellevue

*Kipp, E., Fr., Köln Grüner Wald

Kirberg, G., Frl., Stuttgart

Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski *Kirscht, F., Hr. Baumeister, Leipzig Hotel Rheingold

Kissel, P., Hr., Bad Nauheim Versorgungskuranstalt

Klein, F., Hr., Amsterdam, Hotel Dahlheim *Klingler, F., Hr., Mannheim, Taunus-Hotel Kobler, L., Hr., Steinhöring Versorgungskuranstalt

*Kong Liat, L., Hr., Rotterdam, Hotel Berg Krebs, H., Fr., Leipzig Luisenhof *Kretschmer, P., Hr. Ing. m. Fr., Dresden Hotel Reichspost-Reichshof Krüper, A., Hr., Barmen

Versorgungskuranstalt Küches, H., Hr., Köln Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Kuhlmann, L., Frl., Delp *von der Laan, D., Hr. Dir. m. Fr., Rotterdam Grüner Wald

Lapp, K., Hr., Kassel Ev. Hospiz, Oranienstr. 53 Laumann, S., Frl., Mülheim-Sichtigvor Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski Lefringhausen, E., Hr., Mettmann

Pariser Hof Lefringhausen, E., Fr., Mettmann Pariser Hof

*Leipnitz, F., Hr. m. Fr., Rochlitz Moritzstr. 34 Lengenfeld, H., Frl. Lehrerin, Danzig

Ev. Hospiz, Platter Str. 2 Lengenfeld, M., Frl. Fürsorgerin, Danzig Lenkers, J., Hr. Spark, Rendant, Geldern Schwarzer Bock

v. L'Estocq, E., Fr., Frankfurt Goldener Brunnen Leverkus, A., Fr., Köln *Ley, C., Hr., Frankfurt Lienhart, E., Fr., Berlin Quisisana Rhein-Hotel

Ev. Hospiz, Oranienstr, 58 Lindner, E., Hr., Bochum Luisenhof *Loewe, H., Hr., Berlin Hansa-Hotel *Loos, W., Hr., Mannheim Taunus-Hotel Lotz, W., Hr. m. Fr., Bochum, Neuer Adler

Ludwig, W., Hr., Kerney Versorgungskur., Lührs, H., Hr. Fabrikbes., Altenburg Schwarzer Bock Schwarzer Binborn

Machate, F., Hr. Reichsbahnrat Dr., Essen Hotel Westminster Maier-Maiburg, J., Hr. Opernsänger, München Röme *Matters, C., Hr., Köln Hansa-I *Mayer, H., Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr. Hansa-Hotel

Rhein-Hotel (Schluss in der nächsten Nummer.)

Kulmbacher Taunusstr. 22 Felsenkeller

Von Einheimischen und Fremden gerne be-suchtes Familienfokal, bekannt durch vorzügl, Küche zu mäßigen Preisen. Spezialausschank: RIZZI-BRÄU, hell u. dunkel Pokal- und Flaschenweine.

uni-Programm der Kurverwaltung Wiesbaden.

wiederkehrende Veranstaltungen:
An Wochentagen aus

Haupteingang des Kurhauses.

KONZERT: An Wochentagen ausser Montags von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle. KONZERT: Täglich 16 bis 18 Uhr und 20 bis 21.30 Uhr. - TANZ-TEE: Jeden Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr. Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr am

tag, den 24. Juni: 16 Uhr: KONZERT. 3) Uhr im grossen Saale:

HEIN RICH SCHLUSNUS. htrittspreise: 5,--, 4,--, 3,--, 2,-- RM.

dag, den 25. Juni: Uhr: KONZERT. 3) Uhr: KONZERT.

tag, den 26. Juni: Sportplatz "Kleinfeldchen": terbändekampf 1932 zwischen den Leicht-Mitteldeutschland Von Süd-, West- und Mitteldeutschland

den 26. Juni: the Rusgarten.

KONZERT. 20 Uhr bei geeigneter Witterung im Kurgarten: Grosses Feuerwerk.

KONZERT DES KURORCHESTERS. Eintrittspreis: 1.50 RM. Zuschlag für Dauerkarteninhaber 1.— RM.

Montag, den 27. Juni: /2 Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE. 20 Uhr im Abonnement: KONZERT ausgeführt von der Wiesbadener Orchestervereinigung (ehemalige Militärmusiker). Leitung: Kapellm. W. Haberland.

Dienstag, den 28. Juni: 16 Uhr: KONZERT. 20 Uhr: KONZERT. Abschiedsabend des Musikdirektors Herm. Jrmer.

Mittwoch, den 29. Juni: 20 Uhr im Kurgarten, bei ungeeigneter Witterung im grossen Saale:

Gastspiel der Wiener Tanzgrupp GERTRUD BODEN WIESER Irma Herrimann, Miquette Hirmer, Annemarie Juppe, Illa Raudnitz, Emmy Steininger. Musikalische Leitung: Marcell Lorber.

Eintrittspreise: Numerierter Platz: 1.50 RM. Nichtnumer. Platz: 1.— RM. Für Dauerkarteninhaber: -...50 RM.

Donnerstag, den 30. Juni: 16 und 20 Uhr: KONZERT.

VORANZEIGE:

3. Juli: 161/2 Uhr auf dem Festplatz "Unter den Eichen":

Sonderveranstaltung des Gaues I.

Gross-Wiesbaden 2000 singen

Massenchöre aus dem Begrüssungskonzert des Nassauischen Sängerbundes anlässlich des 11. Deutschen Sängerbundesfestes in Frankfurt/M.

Leitung: Heinz Berthold, Gau-Chormeister. Eintrittspreise : Nom. Platz 1.50 Mk., Beservierter Platz 1.— Mk., Stehplatz — .50 Mk

LANGGASSE 52

das vornehme - behagliche

Bier- und Wein-Restaurant

Dortmunder Aktien-Bier Münchener Hofbräu Qualităts-Weine Pilsener Urquell

Motel Pension

Blerstadter Str. 3. Tel. 27139
Neuer Besitzer: E. W. SEIB

Bevorzugte Lage nahe Kurhaus und Park Alle Zimmer mit fliessendem warmen und kalten Wasser Beste Verpflegung. Alles neu renoviert.





unseres Generalvertreters zur Aufgabe von Inseraten für das "Wiesbadener Badeblatt" Fernruf: 23690.

000000000000

00000000000000000

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr. Fernsprecher 23965. — Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr. Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. — Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6. - Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. -Berta Frfr. v. Seld, Porträtmalerin, Steubenstr. vormals Gartenstr. Nr. 4 I. Et. Dienstags u. Freitags 11—13Uhr. Willy Mulot, Sonnenberger Str. 43. Besuche nach Vereinbarung, Fernsprecher 23158.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Strasse 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. 26630. - Rud. Joseph, Arndtstr. 6. Fernspr. 22076. Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernspr. 24688.

Jeder Besucher Wiesbade

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit,Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm-u. Verdauungsstörungen

Preis:

Quellsalz 2.25 Mk. per Glas

Pastillen 0.77 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im "Badeblatt".Bus Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, u. in allen theken und Drogerien.



Schillerplatz 2

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüs Salaten, Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Pi dings. Ärztlich empfohlene Kuche, Töge trische Yoghurt. Täglich Gemüse nach Macdaznan und Rohkostplatten

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, berrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

 \bigcirc

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags nur für Wannenbäder von 7—12 Uhr. für Inhalationen von 8—12 Uhr.

- Thermal-, Süsswasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 7 bis 19 Uhr.
- 2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
- 3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopflichtbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstag und Freitags vormittags geschlossen.)
- 4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.
- 5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen und Mädchen:

Montags von $9\frac{1}{2}$ bis $12\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Donnerstags von 91/2 bis 121/2 Uhr und 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 91/2 bis 121/2 Uhr.

Badezeiten für Männer und Knaben: Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Sonntags von 8 bis 12 Uhr.

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte-Das sagt Ihnen der Arzt:

Den ersten Abschnitt (1.-5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung. • Das zweite Stadium (6.-12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung. • Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar. • Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Verantwortlicher Schriftleiter: I. V.: J. Fuchs, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltuss

rscheint täglich trupspreis: für

177.

Selbstverst wie jungen W Noch vor o leicht. De thall der g men, bereif vagant. Mög gen Kabine

irkischrotem er Sack, der *nkragen u thosen endet thkeit und I lässt sich sen Anzu s grosse I me aufgest s verliess. anzug zu

von Ost existierten, on, Schlie waltungen dass Holland war, auch and Sitte amilienba th müsse re 1902.

Seebäde föffnete Fa karten nu ir Damen der Rei bis zum gilt für J adarchsichti

at das Bad

ng genor ten Wa ganten erbringen

dücklic! Z/Las Pal

statigt un deutscher durcha orsintflutli elega

eizvolle, tren Bal ndorf A ie Mense gerungen

ofs anger Glack nic oberkeit h Fussbode a und